

718 a - 2.10

Technische Daten

- sichere Auslösung bis 180° Abzugswinkel
- hochwertige Dichtungsmaterialien
O-Ring: NBR
EPDM
FFKM
FKM
Gewindedichtung: PUR
PTFE
- Werkstoffe: Edelstahl (1.4408-Guss, 1.4571)
Messing (2.0401)
Aluminium (3.2315, 3.3527, 3.3547)
Hasteloy (2.4602, 2.4610)
weitere auf Anfrage
- geringe Restmenge
- Gewindebereich G 2 bis G 4 alternativ NPT
- Nennweiten DN 50 bis DN 100
- Temperaturbereich bis 150°C,
bei Messing und Aluminium bis 60°C
- Druckbereich PN 16,
Aluminium PN 10

Zulassungen/Zertifikate

- zugelassen nach WHG § 19, durch DIBT
(deutsches Institut für Bautechnik)
- zugelassen nach ATEX-Zone 1
- zugelassen nach TA Luft
- nach Test durch Bundesamt für Materialforschung BAM
- EG - Baumusterprüfung

Maße und Gewichte

Typ ABV (DN)	50	80	100
Gewinde	G 2	G 3	G 4
D* (mm)	95	128	145
L* (mm)	123,5	174,5	200,0
Gewicht** (kg)	2,5	5,9	9,0

*D und L siehe technische Zeichnung.

**Das Gewicht gilt nur für Edelstahl.

Auslösekräfte

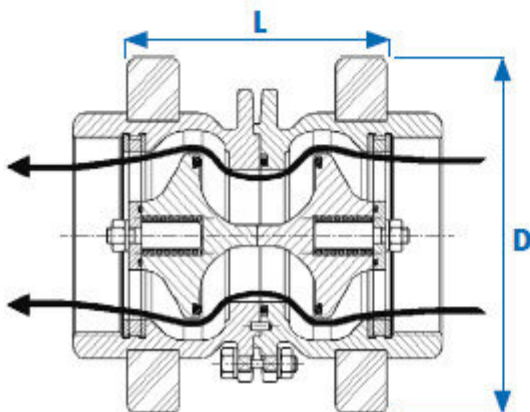
Typ ABV (DN)	50	80	100
Auslösekraft drucklos	7,9	15,9	21,4
Auslösekraft 16 bar	5,6	10	11,5
Schlauch min. erforderliche Zugfestigkeit	10,3	20,7	27,9

Weitere Größen und Materialien auf Anfrage!

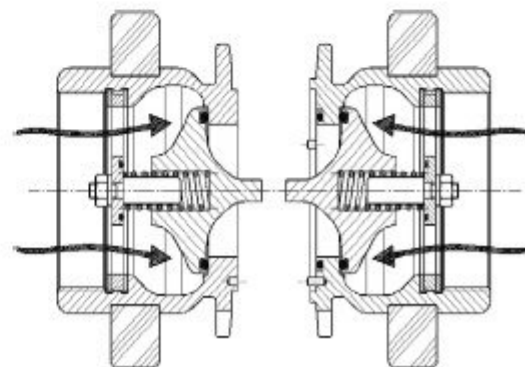
Die Nottrennkupplung ABV ist auf diese Kraftverhältnisse ausgelegt.



Technische Änderungen vorbehalten



ABV-Serie vor Nottrennung.



ABV-Serie nach Nottrennung.

718 b - 2.10

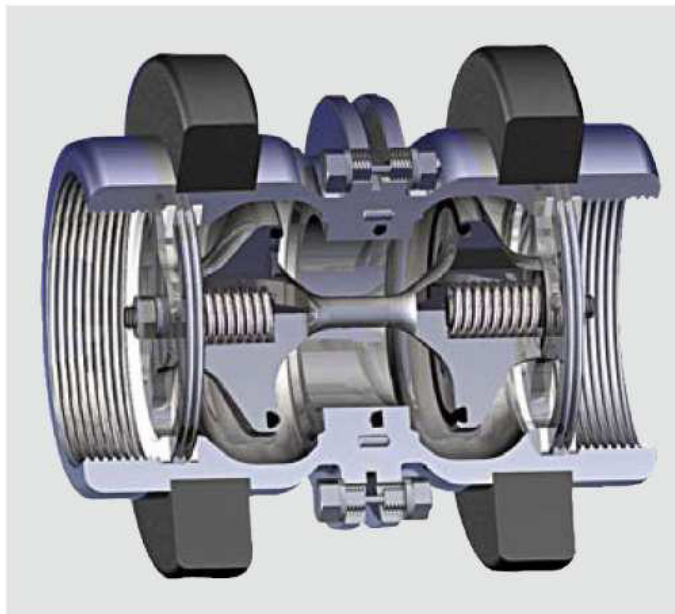
Trennung durch Kraftbegrenzung

Nottrennkupplungen der ABV-Serie trennen die Leitung bei einer definierten Zugbelastung. Diese ist derart auszuwählen, dass sie mit einer hinreichenden Sicherheitsspanne unterhalb der Belastungsgrenze der Leitung liegt, wie beispielsweise der maximalen Zugbelastung einer Schlauchleitung.

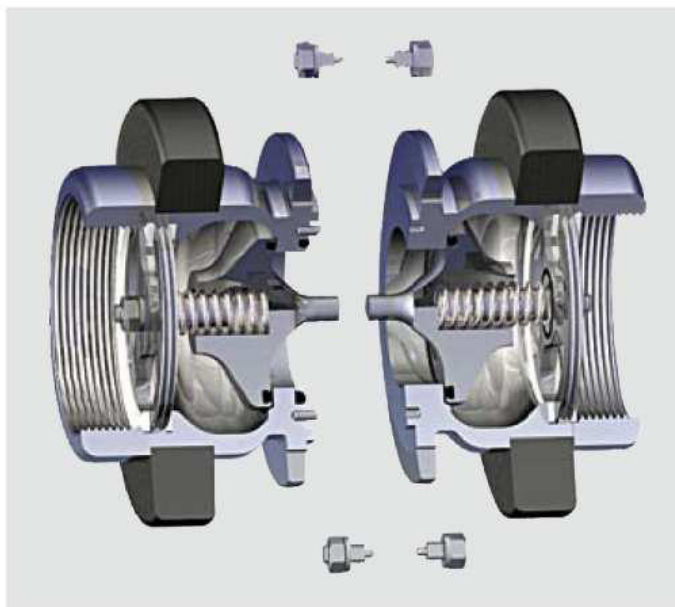
Als Auslöseelemente dienen hierzu drei so genannte Bruchbolzen, die die zwei fast identischen Kupplungshälften der ABV über ein Flanschpaar verbinden. Die Flanschverbindung weist keine Überdeckung auf, so dass auf der Leitung anstehende Zugkräfte unabhängig vom Belastungswinkel direkt auf die Bruchbolzen übertragen werden. Bei Überschreitung ihrer mind. Zugfestigkeit brechen die Bolzen. Damit ist zugleich die Flanschverbindung gelöst. Sie gibt die beiden Kupplungshälften frei, so dass die Verladeleitung getrennt wird.

Die Funktion der ABV ist ohne Einschränkung des Belastungswinkels gegeben. Als Auslegungsfall ist jedoch grundsätzlich eine rein axiale Zugkraft zu unterstellen. In diesem Fall wird die Zugbelastung gleichmäßig auf alle drei Bolzen verteilt, so dass der Schwellenwert zur Auslösung hier am höchsten ist.

Bei seitlichen Zugkräften wird die Belastung hingegen ungleich auf die Bruchbolzen verteilt. Dies ist umso mehr der Fall je größer der Winkel zur Kupplungsachse wird. Die Belastung konzentriert sich dann zunehmend auf einen bis maximal 2 Bolzen, so dass es bei einem niedrigeren Schwellenwert zur geplanten Trennung kommt.



ABV-Serie vor Nottrennung.



ABV-Serie nach Nottrennung.